

So wird die Hecke gebastelt:

1. Schneide die Hecke entlang der gestrichelten Linien auf Seite 3 aus.
2. Schneide die Stellklappen und die Türe entlang der gestrichelten Linien ein. Am Anfang mit der Schere ein Loch machen.
3. Falte entlang der gepunkteten Linien nach hinten. Vorder- und Rückseite beachten!
4. Klebe die Klebeflächen 3 aufeinander.
5. Klebe den Neuntöter auf Platz 4, die Beutetiere auf Platz 5 und 6 und das Nest auf Platz 7 in die Hecke.

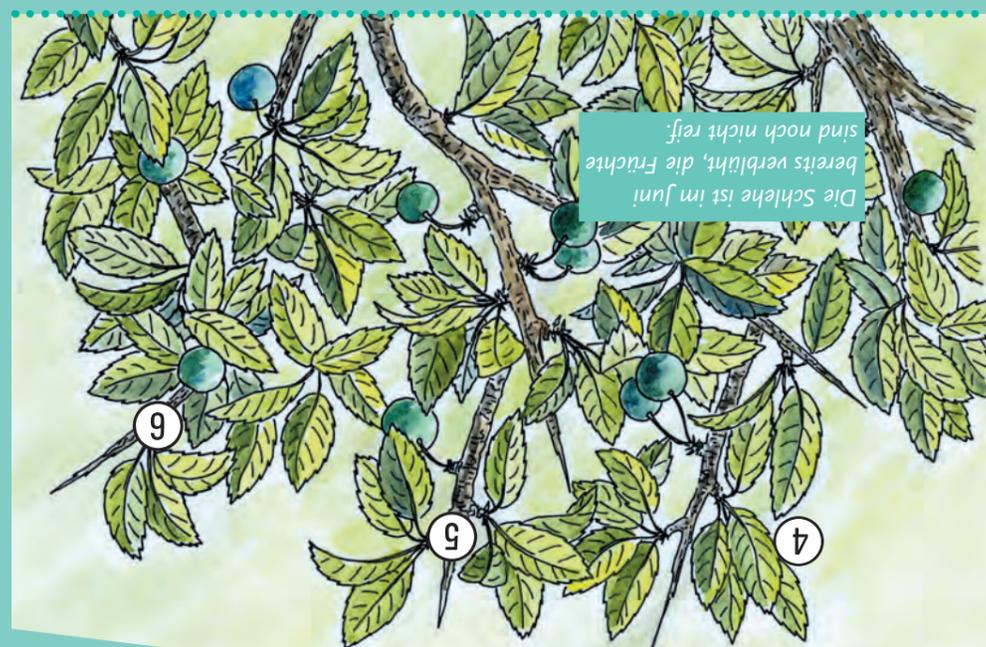


Gestaltung und Text: Planungsgruppe Ökologie und Information, Unterensingen
© Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg



Auflösung ▶
des Rätsels

1E, 2A, 3B, 4D, 5C, 6G, 7H, 8F



Der Neuntöter (*Lanius collurio*) – großer Jäger und Heckenliebhaber

Steckbrief: Gesucht wird der Neuntöter

Besondere Kennzeichen

Er hat einen rotbraunen Rücken, deshalb wird er auch Rotrückenwürger genannt. Die Männchen tragen einen grauen Scheitel und eine schwarze Gesichtsmaske. Bei den Weibchen ist die Oberseite des Kopfes braun, der Bauch braunweiß gewellt. Größe: ca. 17 cm, Gewicht: ca. 30 g.

Wo lebt er?

Er lebt auf Feldern und Wiesen mit dornreichen Gebüsch und Hecken aus Schlehe, Weißdorn u. a.

Was frisst der Neuntöter?

Seine Beute sind Insekten, junge Mäuse, Eidechsen und Jungvögel, die er im Flug oder am Boden fängt. Bekannt ist der Neuntöter dafür, dass er Beutetiere auf Dornen aufspießt. Daher auch sein Name: Laut Volksmund tötet er erst neun Tiere, ehe er sie frisst.

Erkennt man ihn am Gesang?

Seinen Gesang hört man selten. Er »schwatz« abwechslungsreich vor sich hin, gibt gepresste Laute von sich und imitiert oft andere Vogelstimmen. Bei Störungen ruft er: »schää«, »gäck«, »trrt-trrt« oder »kewewi«.

Wo baut er sein Nest?

Er baut es in dorniges Gebüsch in 1–3 m Höhe. Das Weibchen brütet 4–6 Eier 15 Tage lang aus.

Und was macht er im Winter?

Der Neuntöter ist ein Zugvogel und überwintert in Afrika. Bei uns lebt er von April bis September.

Kommt der Neuntöter häufig vor?

Der Neuntöter gilt in Baden-Württemberg nicht mehr als gefährdet. Mit etwas Glück kannst du den Neuntöter in Gegenden mit Obstwiesen, vielen Hecken und Gebüsch beobachten. Er und sein Lebensraum sind geschützt nach den Richtlinien von Natura 2000.



Natura 2000 ist ein europaweites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung von gefährdeten Arten und Lebensräumen



Gefördert aus Mitteln der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

Empfohlen für Kinder ab 10 Jahren



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Zuerst lesen und dann basteln

So wird der Neuntöter gebastelt:

1. Schneide die beiden Vogelhälften, den Schwanz und die Flügel aus. Vorder- und Rückseite beachten!
2. Schneide die Vogelhälften jeweils entlang der gestrichelten Linien ein. Bestreiche die Klebeflächen 1 jeweils mit Klebstoff und schiebe sie unter die Schnittkante, so dass sich die Vogelhälfte wölbt.
3. Klebe die beiden Vogelhälften am Schnabel, an den Füßen und am Rücken zusammen.
4. Falze den Schwanz in der Mitte und klebe ihn auf die schraffierte Klebefläche 2 am Rücken.
5. Falze die Flügel in der Mitte und klebe sie auf den Rücken.

Ein Jäger und seine Beute

Der Neuntöter gehört zwar zu den Singvögeln, sein Verhalten gleicht aber eher dem eines Greifvogels. Gerne sitzt er auf den Spitzen von Bäumen oder Gehölzen und hält dort Ausschau nach Beute. Manchmal sieht man ihn auch im »Rüttelflug« jagen – als würde er in der Luft stehen. Beute findet er in der Umgebung von Hecken oder auf dem freien Feld.

Viele Räuber – wenig Beute?

Gibt es in einem Jahr einmal besonders viele Beutetiere, dann können sich die Neuntöter gründlich satt essen und sich gut vermehren. Ist dann aber im darauffolgenden Jahr die Anzahl der Beutetiere wieder normal, so kann nur ein Teil der nun vielen Neuntöter überleben. So regelt sich das Verhältnis von Räubern und Beute in der Natur langfristig ganz von selbst.

Schneide die aufgespießten Beutetiere aus. Vorsicht – nicht den Neuntöter auf Seite 1 dabei zerschneiden! Klebe sie auf die Hecke: die Wespe auf Platz 5, den Laufkäfer auf Platz 6.

Laufkäfer



Wespe

Rätselspaß

Les die Fragen und versuche die richtigen Antworten zu finden. Verbinde nun mit einer Linie jede Frage mit der entsprechenden Antwort.

Die Auflösung findest du auf Seite 4.

- | | | | |
|--|---|---|------------|
| Wie viele Gramm wiegt ein Neuntöter? | 1 | A | 17 |
| Wie viele Zentimeter groß ist ein Neuntöter? | 2 | B | 1 – 3 |
| Wie viele Meter über dem Boden ist das Nest? | 3 | C | 15 |
| Wie viele Eier legt ein Weibchen? | 4 | D | 4 – 6 |
| Wie viele Tage wird gebrütet bis zum Schlüpfen? | 5 | E | 30 |
| Wie viele Monate im Jahr leben sie bei uns? | 6 | F | 9 |
| Wie viele Kilometer fliegen sie bis ins südliche Afrika? | 7 | G | 6 |
| Wie viele Tiere tötet der Neuntöter laut Volksmund, ehe er sie frisst? | 8 | H | 6 – 10.000 |



Im Juni erscheinen die rosa Blüten der Heckenrose.

Kleiner Fuchs

Weiße Blüten und Dornen – sie gaben dem Weißdorn den Namen.

Igel

Stelklappe

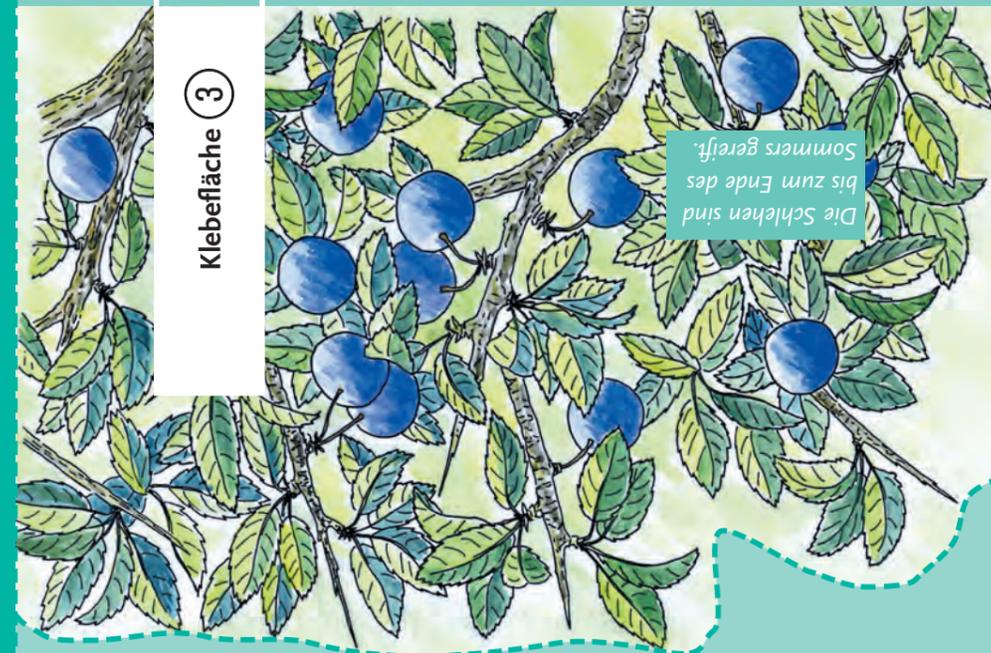
Tür

7

Stelklappe

3

Klebefläche



3

Klebefläche

Die Schlehen sind bis zum Ende des Sommers gereif.

Wir basteln ein Neuntöternest

1. Schneide das Nest aus.
2. Die Neuntöter bauen ihr Nest aus Grashalmen, Wurzeln, Moos und Federn. Schneide diese Dinge unten aus oder suche »echtes« Nistmaterial und klebe dies auf das Nest.

